

## *Erfreuliches und weniger Erfreuliches ein Jahr danach*

Leuk - Löscheinsatz und Koordination der Einsatzkräfte waren dank hohen Kapazitäten und Kompetenzen ein erfreuliches, erfolgreiches Zusammenspiel. Man hatte Glück im Unglück. Weniger glücklich zeigt man sich in Leuk in einer Bilanz ein Jahr nach dem verheerenden Waldbrand von 30 Hektaren in der Bewältigung der finanziellen Folgen der Brandkatastrophe.

Die Sparpolitik des Bundes im Forstbereich wirkt sich auf die Sicherheitsvorkehrungen aus. Gerne hätte man zum optimalen Schutz von Verkehr und Bevölkerung mehr gemacht, nachdem auch Schutzwald in Mitleidenschaft gezogen worden war. Die realisierten Werke entsprechen einem Kompromiss. Keine neuen Erkenntnisse gibts bei der Suche nach der Täterschaft, nachdem zu Wochenbeginn berichtet worden war, die Polizei habe flüssigen Brandbeschleuniger gefunden. Die Waldbrandfläche wird im Übrigen laut WSL zum «idealen Forschungsfeld für wissenschaftliche Arbeiten rund ums Thema Waldbrand. Seite 7



*Die Medien zeigten gestern grosses Interesse an der Bilanzierung des Waldbrandes von Leuk. Foto wb*